



## Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 22.08.2012
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgersaal des Stadthauses
<b>Sitzungsnummer</b>	ULF/013/12

---

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Sachstandsbericht der Vertreter des HIM-Umweltbeirates i. S. Giftmüll aus Baden-Württemberg/Bhopal  
  
Zu diesem TOP sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.
- 3 Kein Giftmüll aus Indien nach Biebesheim  
hier: Resolutionsantrag der Fraktion GuD vom 01.08.2012  
Vorlage: 0188/S/12
- 4 CO2-Neutral bis 2030: Gernsheim wird klimafreundliche Kommune;  
hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.05.2012 sowie Änderungsantrag der Fraktion GuD vom 05.06.2012  
Vorlage: 0116/S/12
- 5 Erweiterung / Änderung des Abfuhrhythmus im Bereich der Abfallbeseitigung zum 01.01.2013  
Vorlage: 0189/S/12

**Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

### Verlauf

Herr Vorsitzender Marco Piscopia begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Vorsitzender Piscopia stellt fest, dass folgende Damen und Herren Stadtverordneten im Ausschuss stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Die Herren Liebig, Hillerich, Fetsch  
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Piscopia  
Für die SPD-Fraktion: Herr von Haza-Radlitz  
Für die FWG-Fraktion: Herr Weyrauch  
Für die Fraktion GuD. Herr Trommer

## **1 Bericht des Magistrats**

Im Rahmen des Magistratsberichts informiert Herr Bürgermeister Burger die Anwesenden über folgende Punkte:

### **1.1 Umbau der kommunalen Kinderkrippe "Eulennest"**

Der Landrat teilt mit Schreiben vom 25.06.2012 mit, dass die zwei noch fehlenden Finanzierungsraten für den Umbau der dritten und vierten Gruppe mit insgesamt € 90.000,00 in den nächsten Tagen auf das Konto der Stadtkasse überwiesen werden. Damit konnte die Landesförderung mit insgesamt € 180.000,00 voll in Anspruch genommen werden. Über die Mittelverwendung ist bis zum 31.12.2012 ein Verwendungsnachweis zu erstellen.

Die Umbaumaßnahme der Räumlichkeiten konnte termingerecht abgeschlossen werden. Am Freitag, dem 07.09.2012 findet ab 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ in der Kinderkrippe „Eulennest“ statt, zu der Sie ebenfalls recht herzlich eingeladen werden.

### **1.2 Blitzschutzanlage auf dem Sportgelände**

Die beiden Garagen und die Überdachung vor dem Trainingsgelände der Sportanlage am Kaffeedamm wurden mit einer Blitzschutzanlage versehen. Sowohl die beiden Garagen als auch die Überdachung werden von der Concordia Gernsheim bei Veranstaltungen zum Ausschank für die Bewirtung genutzt. So ist für die Zukunft Vorsorge getroffen, dass bei Gewittern keine Personenschäden durch Blitzschlag entstehen.

Die Arbeiten wurden in der Zeit vom 09.07.-10.07.2012 durch die Fa. Schaller Blitzschutzanlagen GmbH aus Groß-Gerau ausgeführt.

Die Kosten zur Errichtung der erforderlichen Blitzschutzanlagen belaufen sich auf rd. € 2.400,00 einschl. Mehrwertsteuer. Vom Auftragnehmer wurde zusätzlich geprüft, ob eine Blitzschutzanlage für den Container hinter dem Hauptspielfeld, der zum Aufenthalt der Dirt Biker dient, erforderlich ist. Auch hier wurde eine Blitzschutzanlage montiert.

Für das Häuschen neben dem Kunstrasenfeld ist aufgrund des daneben stehenden geerdeten Flutlichtmastes keine Blitzschutzanlage erforderlich.

### **1.3 Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 - Vergabe zur Nutzung der Windenergie, Anhörung zur Stellungnahme**

Die Hessische Landesregierung hat am 18.06.2012 den Entwurf der Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 –Vorgaben zur Nutzung der Windenergie- sowie den Umweltbericht gebilligt und beschlossen, die Anhörung nach § 8 Absatz 2 des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPG) einzuleiten.

Mit Schreiben vom 04.07.2012 hat die Schöfferstadt Gernsheim im Rahmen der Anhörung als kommunale Gebietskörperschaft gemäß § 8 Absatz 3 Satz 2 HLPG ein Exemplar des Planentwurfs erhalten. Die Schöfferstadt Gernsheim hat innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Monaten bis zum 24.09.2012 Gelegenheit, Stellung zum Entwurf der Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 –Vorgaben zur Nutzung der Windenergie- zu nehmen.

### **1.4 Fällen von Pappeln im Bereich Rheinpark/Sportplatz sowie Land- und Fanggraben Allmendfeld**

Bei den rund 60 Jahre alten Pappeln im Bereich des Rheinparks/Sportplatz „Am Kaffeedamm“ ist die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet. Dies gilt auch für die gleichaltrigen Pappeln im Bereich des Land- und Fanggrabens, wo ebenfalls erheblicher Astbruch auftritt und die Untere Naturschutzbehörde sowie der Wasserverband Modaugebiet nach entsprechender Besichtigung ihre Zustimmung zur beabsichtigten Fällung der Pappeln gegeben haben. Es sollen rund 25 Pappeln im Rheinpark und rund 50 Pappeln im Bereich des Land- und Fanggrabens in der Gemarkung Allmendfeld gefällt werden. Mittlerweile wurden insgesamt 62 Bäume zur Fällung freigegeben. 17 Bäume müssen wegen des Erhaltes des Artenschutzes erhalten bleiben.

Der Schöfferstadt Gernsheim entstehen für diese Maßnahme keine Kosten, da ein entsprechendes Fachunternehmen das Kronen- und Astholz zur Energiegewinnung (Hackschnitzel) verarbeitet; für das Stammholz wird eine Vergütung an uns gezahlt. Gemäß Artenschutzgutachten vom August 2012 wurden Bäume als zu erhalten „orange) oder für den Einschlag freigegeben (grün) klassifiziert.

Um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten, hat der Magistrat in seiner Sitzung am 08.08.2012 die Auftragserteilung zum Fällen der Pappeln beschlossen.

### **1.5 Auftragsvergabe für die Freiwillige Feuerwehr Gernsheim**

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 11.07.2012 zu der vorgesehenen Anschaffung von zwei Tragkraftspritzen-Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr der Schöfferstadt Gernsheim festgelegt, dass Los 2 (Feuerwehrtechnischer Auf-

und Ausbau von zwei Fahrzeugen) mit einem Auftragswert in Höhe von € 110.000,00 an die Firma Iveco-Magirus Brandschutztechnik Görlitz GmbH, 02826 Görlitz, sowie das Los 3 (Feuerwehrtechnische Beladung) mit einem Auftragswert in Höhe von € 42.200,00 inklusive Mehrwertsteuer an die Firma Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH in Heppenheim zu vergeben.

Die Aufbauten beider Fahrzeuge sind gleich, die Fahrgestelle unterschiedlich. Das Fahrwerk des Fahrzeuges für Klein-Rohrheim wird seitens des Landes Hessen für eine Beschaffungsmaßnahme zur Verfügung gestellt. Für das Fahrzeug Allmendfeld hat die Stadt die Kosten in Höhe von Euro 55.000,00 übernommen.

Für die weitere Auftragsabwicklung und Abstimmung sind gemeinsame Gesprächstermine mit beiden Firmen vorgesehen.

#### **1.6 Spatenstich für den neubau der Kinderkrippe des Deutschen Kinderschutzbundes Ried e. V.**

Der Vorsitzende des Kinderschutzbundes, Herr Bernd Behnke, hat anlässlich einer persönlichen Vorsprache am 13.08.2012 mitgeteilt, dass der Spatenstich für die beabsichtigte Neubaumaßnahme eines Kinder- und Familienzentrums mit integrierter Kinderkrippe am Samstag, dem 01.09.2012 um 14.00 Uhr stattfindet. Herr Erster Stadtrat Adler wird die Stadt Gernsheim vertreten.

Des weiteren feiert der Deutsche Kinderschutzbund an diesem Tag sein 25jähriges Bestehen.

#### **1.7 Tag der Nachhaltigkeit**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass am 19.09.2012 der 2. Hessische Tag der Nachhaltigkeit stattfindet.

Die Stadt Gernsheim beteiligt sich ebenfalls an den Aktivitäten.

Die Bediensteten der Stadt Gernsheim werden gebeten, am Tag der Nachhaltigkeit auf die Nutzung des KPW zu verzichten. An die Bevölkerung ergeht der Aufruf, sich der Aktion anzuschließen und nach Möglichkeit am Tag der Nachhaltigkeit vom KPW auf das Fahrrad „umzusteigen“.

#### **1.8 Durchführung der Ausschreibung Sanierung Unterführung -Stadtmitte-**

Die am Submissionstermin 18.07.2012 eingegangenen 13 Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich vom Büro SIB, Ober-Mörlen geprüft. Dabei stellte sich heraus, dass die Angebote zum Teil nicht den technischen Anforderungen - andere Materialien wie gefordert - genügten oder nicht

wirtschaftlich waren. Beides ist gemäß VOB/A ein Grund zur Nichtwertung bzw. zur Aufhebung der Ausschreibung. Nach Aufhebung der Ausschreibung soll nun im Januar eine neuerliche Ausschreibung stattfinden. Somit wird der Baubeginn dann im Frühjahr 2013 sein. Es bleibt abzuklären ob diesmal eine beschränkte Ausschreibung unter Beteiligung der letzten Bieter zulässig ist.

## **2 Sachstandsbericht der Vertreter des HIM-Umweltbeirates i. S. Giftmüll aus Baden-Württemberg/Bhopal**

**Zu diesem TOP sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.**

Bezüglich des Sachstandsberichts zum HIM-Umweltbeirat teilt Frau Abrecht, die die Vertreterin in diesem Beirat ist, mit, dass sie an der Sitzung des HIM-Umweltbeirates am 27.10.2011 teilgenommen habe. In der April-Sitzung 2012 sei sie leider nicht anwesend gewesen. Allerdings sei das Thema Giftmüll aus Baden-Württemberg bei der April-Sitzung auch nicht auf der Tagesordnung gewesen.

Aus diesem Grund, kann sie zum Thema Giftmüll aus Baden-Württemberg nichts sagen. Sie schlägt deshalb vor, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft einen Vertreter der Geschäftsleitung der HIM, Biebesheim, einzuladen, der über den aktuellen Sachstand i. S. Giftmüll aus Baden-Württemberg berichten soll.

Herr Ernst Weinmann, der Stellvertreter des HIM-Umweltbeirates ist, teilt mit, dass er telefonisch mit Herrn König, Pressesprecher von der HIM in Biebesheim, Kontakt aufgenommen habe. Herr König teilte auf Nachfrage mit, dass keine Anfrage bezüglich Giftmüllverbrennung aus Bopal bei der HIM vorliege.

Auch er schlägt vor, einen Vertreter der Geschäftsleitung der Firma HIM zur nächsten Ausschuss-Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft einzuladen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Manfred Schmitt findet die Einladung eines HIM-Vertreters nicht sinnvoll.

Herr Deboy beantragt für die SPD-Fraktion, den Magistrat zu beauftragen, einen Vertreter der Geschäftsleitung der Firma HIM, Biebesheim, einzuladen mit dem Ziel, über den Giftmüll aus Baden-Württemberg/Bhopal und über den HIM-Umweltbeirat als solches zu berichten.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

Im Anschluss teilt Frau Albrecht mit, dass sie ihr Mandat im HIM-Umweltbeirat niederlegt, da sie aufgrund ihres Austrittes aus der Fraktion Bündnis 90/Die

Grünen keiner Partei mehr angehört und ihrer Auffassung nach somit keine Legitimation mehr für dieses Mandat hat.

**3**      **Kein Giftmüll aus Indien nach Biebesheim**  
**hier: Resolutionsantrag der Fraktion GuD vom 01.08.2012**  
**Vorlage: 0188/S/12**

Seitens der Fraktion GuD wird folgender Resolutionsantrag vorgelegt:

Die GuD-Fraktion beantragt wegen Informationen über aktuelle Probleme die folgende Resolution zur Abstimmung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

**Kein Giftmüll aus Indien nach Biebesheim!**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim fordert die Landesregierung Hessen auf, den entsprechenden Behörden die Annahme von Giftmüll aus Indien zu untersagen.

Für dessen Entsorgung käme in Hessen nur die Sondermüllverbrennungsanlage der HIM in Biebesheim in Betracht. Die damit verbundenen Risiken für die Menschen und die Natur in und um Biebesheim sind jedoch unzumutbar.

Im Rahmen der Aussprache schlägt Herr Bürgermeister Burger vor, den Resolutionsantrag nochmals in der Fraktion zu beraten, da erst im Juni 2012 diesbezüglich ein deckungsgleicher Resolutionsantrag auf den Weg gebracht wurde.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Manfred Schmitt schlägt Herrn Trommer (GuD) vor, die Angelegenheit nochmals in seiner Fraktion zu beraten.

Herr Trommer teilt für die Fraktion GuD mit, dass Antrag zurückgestellt werden soll und modifiziert bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.08.2012 vorgelegt wird.

Eine formelle Abstimmung erfolgt nicht.

**4**      **CO2-Neutral bis 2030: Gernsheim wird klimafreundliche Kommune;**  
**hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis**  
**90/Die Grünen vom 09.05.2012 sowie Änderungsantrag der Fraktion GuD**  
**vom 05.06.2012**  
**Vorlage: 0116/S/12**

Im Rahmen der Aussprache bitten die Antragsteller darum, den Antrag in der nächsten Sitzungsrunde im September 2012 zu beraten und zu beschließen.

Der Bitte wird einvernehmlich zugestimmt.

**5 Erweiterung / Änderung des Abfuhrhythmus im Bereich der Abfallbeseitigung zum 01.01.2013**  
**Vorlage: 0189/S/12**

Der Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung des Abfuhrhythmus für das 240 l–Restmüllgefäß von einer derzeit 14-tägigen Leerung auf eine 14-tägige und 4-wöchentliche Leerung des 240 l Restmüllgefäßes (Modell 1) zum 01.01.2013.

Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung eine Erweiterung der wöchentlichen Leerung des Biomüllgefäßes bereits ab dem Monat April (derzeit ab Mai) zum 01.01.2013.

Die hierdurch zu ändernden Gebührensätze (siehe Begründung) werden in der Neufassung der Abfallsatzung zum 01.01.2013 festgelegt, die von der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2012 zu beschließen ist.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Für die CDU-Fraktion

Für die SPD-Fraktion

Schriftführerin